

Nachweis(e)

ABZ Nr. Z-6.55-2173 des DIBt, Berlin

Merkmale

- sehr große Zugangsöffnungen
- ein- oder zweiflügelige Ausführung
- Montage flächenbündig oder vorgesetzt
- ohne Türschließer allgemein bauaufsichtlich zugelassen
- attraktive und pflegeleichte Oberflächen
- montagefertige Lieferung inklusive Befestigungsmittel und Zubehör

Anschlussmöglichkeiten

Massiv- und Metallständerwände, Stahlprofile

Promat-Material

- Promat®-Revisionsflügel 30

0021803

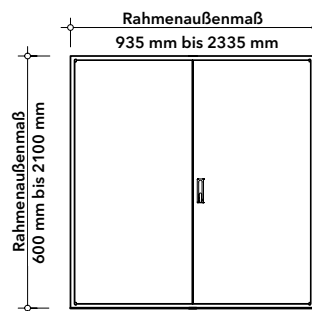
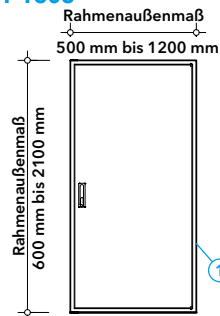
Der ein- oder zweiflügelige Promat®-Revisionsflügel 30 dient als feuerwiderstandsfähiger Abschluss von besonders großen Öffnungen in Installationsschächten. Wegen seiner nichtbrennbaren Oberfläche kann er sowohl in Rettungswegen als auch in anderen Räumen eingebaut werden.

Der Revisionsflügel lässt sich entweder flächenbündig in oder auch nachträglich vor Wänden montieren. Über den Verwendbarkeitsnachweis hinaus ist er zusätzlich auf Rauchdichtigkeit und eine beidseitige Brandbeanspruchung erfolgreich geprüft.

Ein- und zweiflügelige Ausführung, Abmessungen

Der Promat®-Revisionsflügel 30, bestehend aus Flügel(n) und Rahmenteil(en), wird montagefertig inkl. Befestigungsmaterial geliefert. Besonders wirtschaftlich ist der Einsatz in den Standardabmessungen (siehe separates Produktdatenblatt). Darüber hinaus sind auch andere Maße und asymmetrische Flügelaufteilungen lieferbar.

01-1606



- 1 Promat®-Revisionsflügel 30, einflügelig
- 2 Promat®-Revisionsflügel 30, zweiflügelig

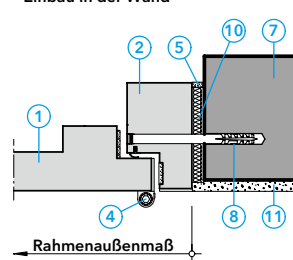
Wand- und Deckenanschlüsse

Beim Neubau von Schächten wird der Promat®-Revisionsflügel 30 in der Regel flächenbündig in Wände bzw. zwischen ihnen eingebaut. Dazu erfolgt die Befestigung des Rahmens jeweils stirnseitig in die Leibung. Dieser Anschluss ist sowohl längs als auch quer zu Massiv- oder Metallständerwänden möglich. Bei größeren Toleranzen der Bauöffnungsmaße oder bei Öffnungen in Bestandsgebäuden kann der Revisionsflügel alternativ zur flächenbündigen Anordnung auch in Vorsatzmontage eingebaut werden.

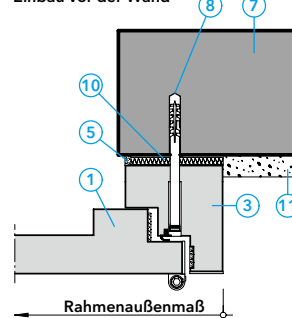
Eine weitere Konstruktionsvariante ist der Anschluss an brandschutztechnisch bekleidete Stahlbauteile. Damit können verbleibende Öffnungen neben dem Revisionsflügel auch mit Wänden anderer Bauart verschlossen werden.

02-1606

Einbau in der Wand



Einbau vor der Wand



- 1 Promat®-Revisionsflügel 30, Drehflügel
- 2 Promat®-Revisionsflügel 30, Rahmen (Befestigung in der Wand)
- 3 Promat®-Revisionsflügel 30, Rahmen (Befestigung vor der Wand)
- 4 Edelstahlband (dreidimensional verstellbar)
- 5 Promat®-Spachtelmasse oder Promat®-Fertigspachtelmasse bzw. PROMASEAL®-Silikon oder PROMASEAL®-Mastic, optional
- 6 Stahlbauteil nach Statik mit Brandschutzbekleidung \geq F 30
- 7 Massivwand aus Beton, Mauerwerk bzw. Porenbeton oder Metallständerwand \geq F 30, $d \geq 100$ mm
- 8 Schraube mit Dübel, Abst. ≈ 600 mm
- 9 Schraube bzw. Bohrschraube, Abst. ≈ 600 mm
- 10 Mineralwolle, nichtbrennbar, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 11 Putzschicht, optional
- 12 weiterführendes Bauteil \geq F 30

03-1606

Anschluss an Stahlbauteil

